

ARBÖ: Starker Rückreiseverkehr in Westösterreich

Wien (OTS) - Stark bemerkbar machte sich schon in den frühen Morgenstunden der Reiseverkehr in Westösterreich. Viele Bayern, Belgier und Holländer traten die Heimreise an und sorgten so für kilometerlange Staus, so der ARBÖ-Informationssdienst. Aber nicht nur die große Anzahl an Reisenden, sondern auch Unfälle, wie zum Beispiel auf der A10, der Tauernautobahn, bei Salzburg, sorgten für kein Weiterkommen mehr. 10 Kilometer Stau war die Folge.

"Auch unsere deutschen Nachbarn, hatten große Probleme auf der A93, der Verbindung Kufstein - Rosenheim, wo sich gegen 10 Uhr in Richtung Rosenheim, bei Oberaudorf, ein Unfall ereignete, der einen Stau von mehr als 16 Kilometern verursachte", so Sabine Theinschnack vom ARBÖ-Informationssdienst.

In Vorarlberg wurde der Verkehr auf der A14, der Rheintalautobahn, vor dem Ambergtunnel bei Feldkirch und vor dem Pfändertunnel bei Bregenz, sowie in Tirol vor dem Lermoostunnel und dem Grenztunnel Vils/Füssen, nur noch blockweise abgefertigt.

Aktuelle Informationen erfahren Sie beim ARBÖ-Informationssdienst unter der Wiener Telefonnummer 89 12 17, im Internet unter "www.verkehrslinie.at", sowie im ORF-Teletext auf der Seite 431.

Rückfragehinweis: Rückfragehinweis: ARBÖ-Informationssdienst

Sabine Theinschnack
Tel.: +43/1/891 21 7
mailto: id@arboe.at
http://www.arboe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0023 2003-03-08/11:17

081117 Mär 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030308_OTS0023